

# Europaschule Bornheim

## Schulinterner Lehrplan für die Mittelstufe für die Fächer Erdkunde & Erdkunde bilingual (deutsch-englisch) - gültig ab Schuljahr 2024/2025 -

### 1 Aufgaben und Ziele des Faches Erdkunde

#### 1.1.1 Aufgaben und Ziele des Faches Erdkunde

Das Fach Erdkunde hat das Ziel, die verschiedenen naturgeographischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und Prozesse unserer räumlichen Lebenswelt zu begreifen. Dieses Wissen ist unerlässlich, sowohl für das Individuum als auch für die Gesellschaft, um den Raum als Basis für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer regionalen und globalen Umwelt zu nutzen. Die Frage "Wie wollen wir heute und in Zukunft leben?" ist dabei von zentraler Bedeutung für die gesamte Weltgemeinschaft und somit auch für unsere Schüler\*innen. Das Fach Erdkunde trägt wesentlich zu einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bei.

Als Europaschule ist es uns besonders wichtig, das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung und die Zusammenarbeit der europäischen Länder bei globalen Herausforderungen zu stärken sowie die Entwicklung und Förderung einer starken europäischen Identität.

Im Erdkundeunterricht steht der Raum als Rahmenbedingung menschlichen Lebens im Zentrum. Der Unterricht soll Schüler\*innen helfen, raumbezogene Strukturen und Prozesse zu verstehen und die komplexen Mensch-Umwelt-Beziehungen zu erkennen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern, indem

- die natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig gesichert werden – ökologisch, ökonomisch und sozial,
- die Chancen und Risiken der Globalisierung verstanden werden,
- die globalen Ungleichheiten und Chancenungleichheiten verringert werden,
- und ein interkulturelles Verständnis eine friedliche, globale Nachbarschaft fördert.

Ein zentrales Prinzip des Erdkundeunterrichts ist dabei die **kognitive Aktivierung**. Sie zielt darauf ab, Schüler\*innen aktiv in den Lernprozess einzubinden und ihre Denkfähigkeiten zu fördern. Lernende setzen sich intensiv mit den Inhalten auseinander, wenden ihr Wissen an, hinterfragen kritisch und entwickeln kreative Lösungen. Dadurch wird das Fach nicht nur inhaltlich, sondern auch methodisch zu einem Raum, in dem folgende Aspekte im Vordergrund stehen:

- **Förderung des Denkprozesses:** Analyse, Hypothesenbildung und Schlussfolgerungen.
- **Anwendung von Wissen:** Übertragung von Kenntnissen auf neue Kontexte und Förderung der Transferfähigkeit.
- **Kritisches Denken:** Informationen hinterfragen, Argumente bewerten und Standpunkte differenzieren.
- **Engagement und Motivation:** Herausfordernde, problemorientierte Aufgaben steigern Interesse und aktive Beteiligung.
- **Selbstreguliertes Lernen:** Planung, Überwachung und Reflexion des eigenen Lernprozesses.
- **Kooperatives Lernen:** Zusammenarbeit in Gruppen zur Lösung komplexer Probleme.

Die kognitive Aktivierung macht den Erdkundeunterricht somit nachhaltiger und wirksamer, indem sie die kognitiven Fähigkeiten stärkt und die Schüler\*innen zu lebenslangem Lernen befähigt.

## 2 Ziele des bilingualen Sachfachunterrichts

Die Globalisierung beeinflusst zahlreiche Aspekte des täglichen Lebens, wie die Wirtschaft, aber auch die Gesellschaft. Diese Entwicklungen haben deutliche Auswirkungen auf das Bildungssystem, das die Aufgabe hat, Schüler\*innen auf das Berufsleben und das Zusammenleben in einer vielfältigen und globalen Gesellschaft vorzubereiten. Dieses Ziel soll besonders im Rahmen des bilingualen Erdkundeunterrichts in Hinblick auf die Förderung der multilingualen Kommunikation und der Multiperspektivität verfolgt werden.

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass in bestimmten Fächern Englisch als Unterrichtssprache neben Deutsch verwendet wird. Schüler\*innen müssen wissenschaftliche Konzepte in der Fremdsprache erarbeiten, diese kognitiv vernetzen und mit alltäglichen Begriffen verbinden. Dabei steht im bilingualen Erdkundeunterricht weniger die Sprache als die Sache im Vordergrund. Die Sprachverwendung ist zweckgebunden. Trotzdem müssen die fachlichen Inhalte sowohl in der Zielsprache als auch in der Muttersprache abgesichert werden, falls ein Schüler\*innen den bilingualen Unterricht verlassen.<sup>1</sup>

Dem bilingualen Unterricht liegen grundsätzlich die jeweiligen Lehrpläne der einzelnen Unterrichtsfächer zugrunde.

---

<sup>1</sup> WILDHAGE, M./OTTEN, E. (Hrsg.) (2003): Praxis des bilingualen Unterrichts, Berlin, S. 22-34. 10)  
 KOCH, B. (2002): Probleme der Leistungsmessung, in: Finkbeiner, Claudia (Hrsg.): Bilingualer Unterricht. Hannover, S. 84-96

### 3 Rahmenvorgaben

Grundlage und Rahmen für die Gestaltung des schulinternen Lehrplans bilden der Kernlehrplan für das Fach Gesellschaftslehre des Landes NRW<sup>2</sup>, der Referenzrahmen Schulqualität NRW, der Medienkompetenzrahmen für Schüler\*innen NRW, die Bildungsstandards der Gesellschaft für Geografie und der Aktionsplan für eine „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, in der jeweils gültigen Fassung.

Der Lehrplan für Gesamtschulen sieht einen kompetenzorientierten Kernlehrplan für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, Erdkunde, Geschichte und Politik, vor. Dieser Lehrplan berücksichtigt die Anforderungen und Leitlinien der „Rahmenvorgaben für die politische Bildung“ sowie der „Rahmenvorgaben für die ökonomische Bildung“. Er schafft im Lernbereich Gesellschaftslehre eine solide Grundlage für ein abgestimmtes Zusammenspiel dieser drei Fächer. An der Europaschule Bornheim wird Erdkunde sowohl fächerintegriert als Fach Gesellschaftslehre als auch fächerspezifisch unterrichtet.

Das Fach Erdkunde wird an der Europaschule Bornheim in der Regel in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Rahmen des Fachs Gesellschaftslehre 2-stündig, in der Jahrgangsstufe 7 1-stündig (2-stündig im Rahmen des bilingualen Bildungswegs) sowie in der Jahrgangsstufe 9 2-stündig unterrichtet.

Tabelle 1: Übersicht der Wochenstundenzahl des Erdkundeunterrichts an der Europaschule Bornheim

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Gesellschaftslehre (WIPO-EK-GE)	2	2				
Erdkunde			1 Stunde		2 Stunden	
Erdkunde für Schüler*innen mit bilingualem Bildungsweg			2 Stunden		2 Stunden	

<sup>2</sup> Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (2020). Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gesamtschule/Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen Gesellschaftslehre. In Ministerium für Schule und Bildung Des Landes Nordrhein-Westfalen.

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/237/gesk\\_gl\\_klp\\_3120\\_2020\\_07\\_01.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/237/gesk_gl_klp_3120_2020_07_01.pdf)

## 4 Leistungskonzept

Der Erdkundeunterricht an der Europaschule Bornheim wird darauf ausgerichtet, die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern. Unterrichtsformen und methodisch-didaktische Ansätze werden sorgfältig ausgewählt, um auf die Kompetenzen und Bedürfnisse der Lerngruppen einzugehen. Dabei soll eine Vielzahl von Lern- und Leistungssituationen geschaffen werden. Besondere Bedeutung hat das konstruktivistische, problemorientierte Lernen im Erdkundeunterricht.

Die Bewertung, Dokumentation und Rückmeldung der Leistungen im Fach Erdkunde orientieren sich an den schulrechtlichen Vorgaben des Schulgesetzes NRW (§ 48 SchulG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI, Schulgesetz NRW).

Die Leistungsbewertung basiert auf allen mündlichen, schriftlichen, digitalen und praktischen Beiträgen zum Unterricht, welche sich an dem Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ orientieren. Diese beinhalten

- “mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Plakate, Flugblätter, Präsentationen)”.<sup>3</sup>

## 5 Kompetenzbereiche, -erwartungen und Inhaltsfelder des Faches

Die Schülerinnen und Schüler erlangen in den Fächern des Lernbereichs Gesellschaftslehre grundlegende Fähigkeiten, die zur Entwicklung von "Demokratie- und Politikbewusstsein", "politischer und wirtschaftlicher Mündigkeit", "raumbezogener Handlungskompetenz" sowie zur Ausbildung eines "reflektierten Geschichtsbewusstseins" beitragen. Diese gesellschaftswissenschaftlichen Kompetenzen umfassen eine Vielzahl spezifischer Fähigkeiten, die sowohl im integrierten als auch im separaten Unterricht erlernt werden. Die Raumbezogene Handlungskompetenz im Fach Erdkunde ist daher eng mit den definierten **Inhaltsfeldern** verknüpft, die durch curriculare Vorgaben bezüglich ihrer Struktur und Reihenfolge festgelegt sind.

---

<sup>3</sup> Schulentwicklung NRW - Lehrplannavigator S I - Gesamtschule - Gesellschaftslehre - Gesellschaftslehre KLP - Lernerfolgsprüfung und Leistungsbewertung. (o. D).  
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/gesellschaftslehre/gesellschaftslehre-klp/lernerfolgssueberpruefung-und-leistungsbewertung/lernerfolgssueberpruefung-und-leistungsbewertung.html>

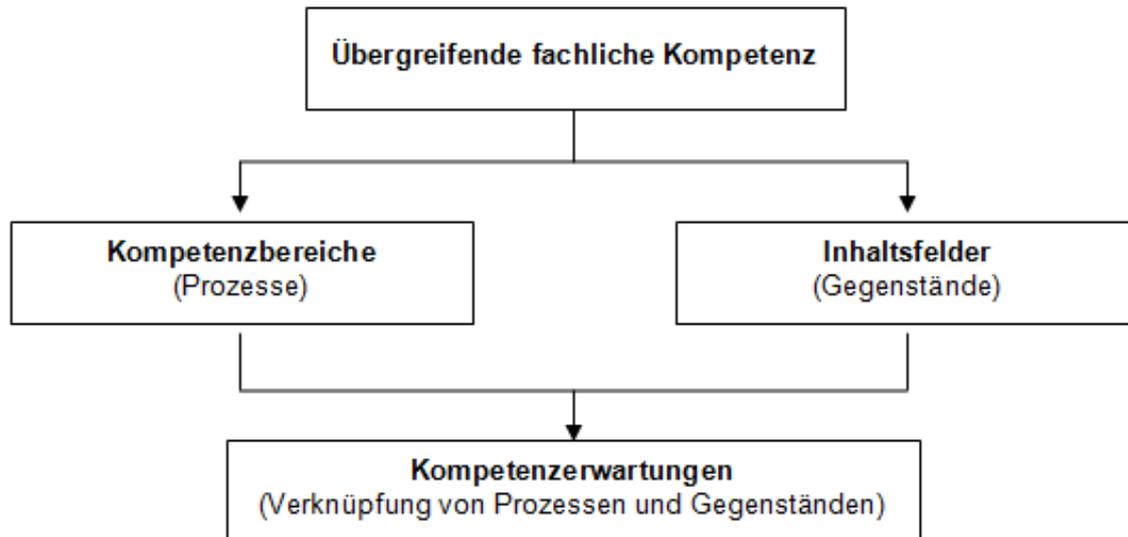


Abb. 1: Kompetenzbereiche, Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen <sup>4</sup>

## 5.1 Kompetenzerwartungen für das Fach Erdkunde

Tabelle 2: Kompetenzerwartungen für das Fach Erdkunde

Kompetenzbereiche	übergeordnete Kompetenzerwartungen
Sachkompetenz	Um politische, gesellschaftliche, ökonomische, historische und räumliche Strukturen und Prozesse zu verstehen, ist es entscheidend, sich fachspezifische Sachverhalte und Begrifflichkeiten anzueignen und souverän damit umzugehen. Dieses Wissen sollte je nach Abstraktionsvermögen und Kenntnisstand im jeweiligen Kontext angewendet, überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt werden.
Methodenkompetenz	Methodenkompetenz zeigt sich in der Fähigkeit, Verfahren zu beherrschen, die die Beschaffung, Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation fachspezifischer Informationen ermöglichen. Diese Kompetenz umfasst beispielsweise das Lesen, Verstehen und Auswerten einfacher kontinuierlicher und diskontinuierliche Text oder die Orientierung unmittelbar vor Ort. Dabei werden unterschiedliche Materialien, Arbeits- und Darstellungsmittel einschließlich digitaler Technologien genutzt oder direkte Methoden wie Befragungen und Erkundungen angewendet.

<sup>4</sup> Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (2020b). Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gesamtschule/Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen Gesellschaftslehre. In *Ministerium für Schule und Bildung Des Landes Nordrhein-Westfalen*.  
[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/237/gesk\\_gl\\_klp\\_3120\\_2020\\_07\\_01.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/237/gesk_gl_klp_3120_2020_07_01.pdf)

Urteilskompetenz	Urteilskompetenz baut auf der erworbenen Fach- und Methodenkompetenz auf. Sie beinhaltet eigenständiges und reflektiertes Beurteilen auf der Grundlage von Kriterien und Kategorien. Dies umfasst das Bilden eines eigenen begründeten Standpunkts oder Urteils sowie das Abwägen im Dialog mit anderen, um zu einer gemeinsamen Verständigung zu gelangen.
Handlungskompetenz im engeren Sinne	Handlungskompetenz bedeutet, erlernte Fach-, Methoden- und Urteilskompetenzen praktisch anwenden zu können. Sie ermöglicht eine aktive, verantwortungsbewusste und reflektierte Teilnahme am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben. Dabei werden Denken, Handeln und Reflexion miteinander verbunden. Handlungskompetenz entwickelt sich durch produktives Gestalten sowie durch simuliertes und reales Handeln in verschiedenen Lebensbereichen.

## 5.2 Übersicht der Inhaltsfelder nach Jahrgangsstufe

Tabelle 3: Übersicht der Inhaltsfelder nach Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufe	Inhaltsfeld
7	4: Aufbau und Dynamik der Erde
7	5 Wetter, Klima und Klimawandel
7	6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen
9	7: Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten
9	8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
9	9: Verstädterung und Stadtentwicklung
9	10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung

## 6 Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte

### 6.1 Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 7

Tabelle 4:

<b>Inhaltsfeld 4: Aufbau und Dynamik der Erde</b>	
Inhaltliche Schwerpunkte	Plattentektonik, Naturereignisse, Leben und Wirtschaften in Risikoräumen  <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> – Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde
Kompetenzentwicklung	Sachkompetenz -Geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken beschreiben -naturbedingte Gefährdungen von Siedungs- und Wirtschaftsräumen der Menschen erklären das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen erläutern
	Urteilskompetenz - Vor- und Nachteile des Lebens und Wirtschaftens in Risikoräumen gegeneinander abwägen Maßnahmen der Katastrophenvorsorge bei Naturrisiken erörtern
<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	Vulkanismus – Fluch oder Segen?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kräfte aus dem Erdinneren</li> <li>- Schalenbau</li> <li>- Entstehung/Aufbau Vulkane</li> <li>- Leben mit Vulkanen</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 160-167, 182-183; Diercke Geography Activity Book, S. 8-17, 34-37; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 86-91 und 104-105
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten, Animationen und Modelle lesen, beschreiben und analysieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gallery Walk</li> <li>- Gruppendiskussion/Rollenspiel</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkungsgefüge erstellen</li> <li>- Mystery</li> <li>- graphische Darstellungen erstellen</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	Warum bebzt die Erde?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plattentektonik (Kontinentaldrift, Konvergenz, Divergenz, Subduktion, Konvektionsströme),</li> <li>- Naturereignisse: Erdbeben, Tsunamis</li> <li>- Schutzmaßnahmen (Erdbebenschutz)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 168-177, 184-185; Diercke Geography Activity Book S. 18-27, 30-33; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 92-101
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimente (z.B. Tsunamis, Erdbeben)</li> <li>- Informationen aus Medien (z.B. Lieder, Zeitungsartikel, Videos, Nachrichtenbeiträge) entnehmen</li> <li>thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Gallery Walk/Gruppenpuzzle</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- graphische Darstellungen erstellen</li> </ul>
<b>*Unterrichtsvorhaben 3<sup>5</sup></b>	How is the energy from inside the Earth used?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geothermie; Energieversorgung (Raumbeispiel Island, Oberrheinraben)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 178-179 Diercke Geography Activity Book S. 28-29; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 102-103
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben und Auswerten thematischer Karten und (schematischer) Diagramme; Fotos beschreiben</li> <li>- Kausalkette</li> </ul>

<sup>5</sup> Die mit \* sowie dunkelblau gekennzeichneten Unterrichtsvorhaben gelten für die bilingualen Erdkundeklassen, da diese in Jahrgangsstufe 7 eine Wochenstunde mehr im Fach Erdkunde unterrichtet werden.

<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	- Informationsplakat	
<b>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel</b>		
Inhaltliche Schwerpunkte	Himmelskörper Erde, Klima und Klimasystem, Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen  Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: Klimazonen der Erde	
Kompetenzentwicklung	Sachkompetenz	- global unterschiedliche solare Einstrahlung und die daraus resultierende Abgrenzung der Klimazonen beschreiben, - grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene erklären - regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen beschreiben, - grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern
	Urteilskompetenz	- Lösungsstrategien zur Verlangsamung der globalen Erwärmung und zur Sicherung und Finanzierbarkeit der Energieversorgung beurteilen, - auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen erörtern, - Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag erörtern
<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>		
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	- Himmelskörper Erde (Schrägstellung der Erdachse, Gradnetz, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten)	
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 12-17; Diercke Geography Activity Book, S. 42-51; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 8-13	
Methodische Schwerpunkte	- Karten, Animationen und Modelle lesen, beschreiben und interpretieren - Tabellen lesen, bewerten und interpretieren - Realien	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experiment (Tag und Nacht)</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Test (z.B. Abbildung beschriften, Jahreszeiten zuordnen etc.)</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	Wetter und Klima – Wichtig für das Leben auf der Erde
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klima und Klimasystem (Klimaelemente)</li> <li>- Wasserkreislauf</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 18-19, 140-141; Diercke Geography Activity Book S. 52-53, (56-59), 62-65; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.14-21
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben, auswerten und interpretieren</li> <li>- Klimadiagramm zeichnen und auswerten</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimadiagramm zeichnen und auswerten</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 3</u>	Es wird immer wärmer – Aber welche Folgen hat die globale Erwärmung für Umwelt und Mensch?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen (Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse, Luftbewegungen)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 136-137, 142-160; Diercke Geography Activity Book S. 54-55, 58-59 130-155; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.22-27, 108-129
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben, auswerten und interpretieren</li> <li>- Partnertandem (natürlicher und antropogener Treibhauseffekt)</li> <li>- Stationsarbeit (Folgen des Klimawandels)</li> <li>- Gallery Walk/Gruppenpuzzle</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate</li> <li>- Informationsflyer (Maßnahmen)</li> </ul>

<b>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen</b>	
Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Landschaftszonen im Überblick, Naturräumliche Bedingungen in Tropen und Subtropen, Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen, Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen, Folgen unangepasster Nutzung, Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p><u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Landschaftszonen der Erde</p>
Kompetenzentwicklung	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen,</li> <li>- den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben,</li> <li>- Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern</li> </ul>
	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern,</li> <li>- Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen,</li> <li>- Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten erörtern</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	Wie passen Klima und Pflanzenwelt zusammen?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaftszonen im Überblick (Lage, Merkmale)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Diercke Geography Activity Book, S.60-61, 70-81 ; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.28-41
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten, Animationen und Modelle lesen, beschreiben und analysieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> </ul>

<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Clustern</li> <li>- Spiel: Quer durch die Landschaftszonen (Als Sicherung zum Ende des Inhaltsfeldes)</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	Schatztruhe tropischer Regenwald - Wie leben und wirtschaften Menschen in den Tropen?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturräumliche Bedingungen in Tropen</li> <li>- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen (Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion), Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen (Agroforstwirtschaft)</li> <li>- Folgen unangepasster Nutzung (Regenwaldzerstörung)</li> <li>- Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 20-42; Diercke Geography Activity Book S. 82-103, 126-127; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 42-61
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Diskussion</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate</li> <li>- Comic erstellen (z.B. zu menschlichem Handeln im Regenwald)</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 3</u>	Wie leben und wirtschaften Menschen in den Subtropen? - Verwüstung durch den Menschen
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturräumliche Bedingungen in Subtropen</li> <li>- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen (Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion), Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen (Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen)</li> <li>- Folgen unangepasster Nutzung (Desertifikation, Bodenversalzung)</li> <li>- Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 44-87; Diercke Geography Activity Book S. 82-103, 126-127; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.62-71
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Podiumsdiskussion (Landwirtschaft in den Subtropen (Bewässerungs- und Anbaumethoden)</li> <li>- Kausalkette (Verwüstung Aralsee)</li> <li>- Gruppenpuzzle</li> </ul>

<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	
<b>*Unterrichtsvorhaben 4</b>	<b>Die gemäßigte Zonen – Landwirtschaftlicher Gunstraum?</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemäßigte Zone</li> <li>- Industrielle Landwirtschaft in den USA</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 88-115; Diercke Geography Activity Book S. 104-113, 122-123; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.72-78
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationenlernen</li> <li>- Zeitstrahl</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> </ul>
<b>*Unterrichtsvorhaben 5</b>	<b>Leben und Wirtschaften in der (Sub)polaren Zone</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Sub-)Polare Zone</li> <li>- Polarnacht und -tag</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 116-135; Diercke Geography Activity Book S. 114-119, 124-125; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.80-83
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	

## 6.2 Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 9

<b>Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten</b>		
Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Entwicklungsindikatoren, Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes, Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume, Europa</p> <p><u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen</li> <li>- strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa</li> </ul>	
Kompetenzentwicklung	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren vergleichen,</li> <li>- sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erklären,</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern,</li> <li>- Europa räumlich als einheitlichen und gleichzeitig vielfältigen Kontinent darstellen.</li> </ul>
	Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassifikationsprinzipien und Begriffe zur Gliederung der Erde nach sozio- ökonomischen Merkmalen erörtern,</li> <li>- Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen,</li> <li>- auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO) bewerten,</li> <li>- das Verhältnis von Wettbewerb und Kooperation zwischen den europäischen Regionen erörtern</li> </ul>

<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	<b>Eine Welt – ungleiche Entwicklung?</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsindikatoren (Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)), Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes (Begriffe und Einteilungen in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 20-45; Diercke Geography Activity Book, S. 64-107; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.8-27
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten, Karikaturen, Animationen und Modelle lesen, beschreiben und interpretieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> <li>- Bildbeschreibung (z.B. unterschiedliche Lebensweisen)</li> <li>- Diagramme auswerten und Interpretieren und Diagramme erstellen</li> <li>- Gruppenpuzzle (Entwicklungsstände, Fallbeispiele)</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagramm erstellen und auswerten</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	<b>Entwicklung – ein Ziel, viele Wege</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume (Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 18-45; Diercke Geography Activity Book S.182-187; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.28-41
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Gallery Walk/Gruppenpuzzle</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 3</u>	<b>Europa geht uns alle an – Einheit in der Vielfalt?</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europa (Gemeinsamkeiten, Unterschiede)</li> <li>- Wandel wirtschaftsräumlicher Strukturen</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 48-69.
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> </ul>

	- Podiumsdiskussion
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	- Podcast erstellen (z.B. Bedeutung Wirtschaftsräume)
<b>*Unterrichtsvorhaben 4</b>	USA – the world's leading economic power?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	- USA (Wirtschaftssektoren)
Bezug zum Lehrwerk	Diercke Geography Activity Book S.192-197
Methodische Schwerpunkte	
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	

<b>Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</b>		
Inhaltliche Schwerpunkte	Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung, Belastungsgrenzen, Migration, Bevölkerungspolitische Maßnahmen  <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Verteilung der Weltbevölkerung, weltweite Wanderungsströme	
Kompetenzentwicklung	Sachkompetenz	- Ursachen und Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und -verteilung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen aufzeigen, - Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten erläutern
	Urteilskompetenz	- Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte beurteilen, - Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums beurteilen

<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	Wie viele Menschen trägt die Erde?
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung (Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose), Belastungsgrenzen (Tragfähigkeit, Ernährungssicherung)</li> <li>- Bevölkerungspolitische Maßnahmen (Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 70-81, S. 82-91; Diercke Geography Activity Book, S. 8-39, 54-55; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.42-65
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten, Karikaturen, Animationen und Modelle lesen, beschreiben und analysieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> <li>- Bevölkerungsdiagramme (Grundformen) auswerten, interpretieren und erstellen</li> <li>- z.B. lebendiges Diagramm/Comic erstellen</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Test</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	Menschen in Bewegung
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	Migration (ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren)
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 92-114; Diercke Geography Activity Book S. 40-53, 56-61; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.66-75
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Gallery Walk/Gruppenpuzzle</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate</li> <li>- Podcasts</li> </ul>

<b>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung</b>	
Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten, Phänomene der Verstädterung, Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung</p> <p><u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraaster:</u> - Agglomerationsräume Europas und der Erde</p>
Kompetenzentwicklung	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen gliedern,</li> <li>- Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen darstellen,</li> <li>- die Dynamik von Städten in Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes vergleichen</li> </ul>
	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen, beurteilen</li> <li>- Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	<b>Leben in der Stadt - Verstädterung und Stadtentwicklung</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten; Phänomene der Verstädterung (Metropolisierung, Segregation) - Ursachen und Folgen</li> <li>- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung (Umweltbelastung, nachhaltige Mobilitätskonzepte, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit)</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 114-; Diercke Geography Activity Book, S. 108-127; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.78-93
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten und Bilder beschreiben und analysieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> <li>- Virtuelle Exkursion: Stadterkundung mit Google Street View (Megacities, Stadtteile)</li> </ul>
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkungsgefüge</li> <li>- Power Point Präsentation (z.B. zu versch. Megacities, Herausforderungen)</li> </ul>

<b>Vorschläge für Aufgaben zur kognitiven Aktivierung</b>	<p>Analyse und Vergleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuche die historische Entwicklung der Stadt Köln von der Römerzeit bis heute.</li> <li>- Erstelle eine Zeitleiste mit den wichtigsten Ereignissen und Veränderungen in der Stadtentwicklung.</li> <li>- Vergleiche diese mit einer anderen Stadt deiner Wahl und notiere die Unterschiede und Gemeinsamkeiten.</li> </ul> <p>Kartenarbeit und Interpretation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysiere aktuelle Karten von Köln und identifiziere verschiedene Stadtviertel.</li> <li>- Welche Merkmale haben die einzelnen Viertel (z.B. Wohngebiete, Industrie, Grünflächen)?</li> <li>- Diskutiere, wie diese Merkmale die Lebensqualität der Bewohner beeinflussen.</li> </ul> <p>Projektarbeit und Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstelle ein Projekt über ein aktuelles städtebauliches Projekt in Köln (z.B. Rheinauhafen, Deutzer Hafen).</li> <li>- Recherchiere, welche Ziele das Projekt verfolgt und welche Auswirkungen es auf die Stadtentwicklung hat.</li> <li>- Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse und diskutiert mögliche Vor- und Nachteile.</li> </ul>
<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	<b>Warum schrumpfen Städte?</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schrumpfungsprozesse</li> <li>- Suburbanisierung</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 126-127; Diercke Geography Activity Book S. 120-121; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.94-95
Methodische Schwerpunkte	-
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirkungsgefüge erstellen</li> </ul>
* <u>Unterrichtsvorhaben 3</u>	<b>Smart Cities – Städte der Zukunft?</b>
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltige Mobilitätskonzepte</li> </ul>
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 130-131, 136-137; Diercke Geography Activity Book S. ; Diercke Erdkunde Band 2

	Differenzierte Ausgabe S.
Methodische Schwerpunkte	
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen</li> </ul>
<b>Vorschläge für Aufgaben zur kognitiven Aktivierung</b>	<p>Kreatives Schreiben und Zukunftsvision:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stell dir vor, du lebst im Jahr 2050 in einer Smart City.</li> <li>- Schreibe einen Tagebucheintrag über einen typischen Tag in dieser Stadt.</li> <li>- Welche Technologien und Innovationen beeinflussen dein tägliches Leben?</li> </ul> <p>Gruppenarbeit und Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In kleinen Gruppen: Diskutiert, welche Technologien eine Stadt zu einer Smart City machen.</li> <li>- Erstellt eine Mindmap mit den wichtigsten Aspekten und Technologien einer Smart City.</li> <li>- Präsentiert eure Mindmap der Klasse und diskutiert, welche Technologien ihr für besonders wichtig haltet.</li> </ul> <p>Recherche und kritische Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchiere ein Beispiel für eine existierende Smart City (z.B. Barcelona, Singapur).</li> <li>- Welche Maßnahmen wurden dort umgesetzt, um die Stadt smarter zu machen?</li> <li>- Bewerte die Vor- und Nachteile dieser Maßnahmen und diskutiere, ob sie auch in Köln umsetzbar wären.</li> </ul>

<b>Inhaltsfeld 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</b>		
Inhaltliche Schwerpunkte	Raumwirksamkeit von Globalisierung, Raumwirksamkeit von Digitalisierung  <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraaster:</u> Global Cities	
Kompetenzentwicklung	Sachkompetenz	- die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette darstellen, - Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft erläutern, - am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel erklären
	Urteilskompetenz	- positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern, - raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten
<u>Unterrichtsvorhaben 1</u>	Globalisierung und Nachhaltigkeit – Wie wollen und können wir in Zukunft leben und wirtschaften?	
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumwirksamkeit von Globalisierung (Veränderte Standortgefüge, Global Cities)</li> <li>- Ambivalenzen der Globalisierung</li> </ul>	
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 138-157, 162-163; Diercke Geography Activity Book, S.140-147, 150-151,160-181; 188-197 Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S.	
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten und Diagramme beschreiben und analysieren</li> <li>- Tabellen lesen, bewerten und analysieren</li> <li>- Recherche z.B. der Weg einer Jeans, Mobiltelefone</li> <li>- Podiumsdiskussion, Fishbowl-Diskussion</li> </ul>	
<b>Vorschläge</b> für Lernprodukte und Leistungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen (Global Player)</li> <li>- Podcast erstellen</li> </ul>	

<u>Unterrichtsvorhaben 2</u>	
Inhaltliche Kontexte/Schwerpunkte	- Raumwirksamkeit von Digitalisierung (Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Outsourcing)
Bezug zum Lehrwerk	Klett TERRA 2, S. 141, 158-161, 164-165; Diercke Geography Activity Book S. 148-149,152-159; Diercke Erdkunde Band 2 Differenzierte Ausgabe S. 104-113, 118-137
Methodische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- thematische Karten und (schematische) Diagramme, Fotos und Modelle beschreiben und auswerten</li> <li>- Gallery Walk/Gruppenpuzzle</li> </ul>
Vorschläge für Lernprodukte und Leistungsmessung	

Stand: August 2025